

Jahres-Reflexion über das Projekt Faustball
„Kinder und Sport“
2006/2007

mit den städtischen Hort Schallmoos

Grundgedanke

Auch im vergangen Projektjahr konnten wir Bewegungsdefizite der Kinder feststellen. Weiters hatten die Kinder Schwierigkeiten im Bereich der Koordination, Kondition und im Spannungsaufbau des eigenen Körpers.

Die jüngeren, neu eingestiegenen Kinder hatten diesbezüglich größere Probleme als Kinder die von Beginn weg am Projekt teilnahmen.

Während des Projektverlaufes konnten deutliche Fortschritte erzielt werden.

Pädagogische Zielsetzung

Die im Training angewandten Spiele (um technische Elemente spielerisch zu vermitteln und um taktische Spielzüge zu fördern), konnten von den Kindern des Hortes Schallmoos gut umgesetzt werden.

Dennoch ist es schwierig, mit nur einer Trainingsstunde pro Woche technische Aufgaben zu erlernen.

Spaß am Spiel konnten wir den Kindern sehr gut vermitteln, da die Bewegung selbst an erster Stelle steht.

Einfachste koordinative Bewegungsabläufe mit und ohne Ball wurden von den Kindern mit Begeisterung auf- und angenommen.

Methodische Maßnahmen

Das A und O im Faustballsport ist ein gezieltes zuspielen des Balles.

Der Großteil der Kinder bis zum achten Lebensjahr, hat Probleme mit dem Werfen und Fangen des Balles. Durch einfache und gezielte Wurf- und Fangübungen konnten bei einem Grossteil der Kinder die koordinative Bewegung zum und mit dem Ball verbessert werden.

In weiteren Trainingseinheiten stellten die Kinder fest, dass das Faustballspiel als Mannschaft nicht ohne gezieltes Zuspiel möglich ist.

Das Einsetzen unterschiedlicher Arbeitsmittel erwies sich als vorteilhaft, da Bänder, Seile und verschiedene Arten von Bällen für die Kinder sehr motivierend waren.

Mit Unterstützung von zweier weiterer Trainer, die für das Projekt „Kinder und Sport“ gewonnen werden konnten, (gesamt vier Trainer) hatten wir uns für die Kinder des Hortes Schallmoos im Schuljahr 2006/2007 folgende Ziele gesetzt.

- die Kinder werden in Kleingruppen nach Können eingeteilt
- die Trainingseinheiten werden anhand von Stundenthemen abgehalten

Praxis:

Die Ziele konnten in den Dienstags Trainingsstunden nur bedingt erreicht werden, da es auf Grund der Stundenpläne (Nachmittagsunterricht) der Kinder nicht möglich war, diese in „vom Können her“ gleich starke Gruppen einzuteilen.
z.B. 4 Trainer standen zur Verfügung – 5 Kinder verschiedener Altersgruppen waren anwesend. Trainingseinheiten laut Stundenthemen wurden dadurch bedingt durchgeführt. Die Freitagstrainingsstunden sowie die dazu geplanten Stundenthemen konnten wie geplant abgehalten werden.

Ziele 2007/2008:

- für Neueinsteiger Spaß an der gezielten Bewegung, und am Spiel mit dem Ball
 - Trainingsmöglichkeit an zwei Tagen in der Heinrich Salfenauer Schule (Halle)
 - Ball- bzw. Faustballspiel in Kleingruppen nach Können
 - Trainingseinheiten an Hand von Stundenthemen
- z.B. Ballbehandlung wie technische Präzision, Wahrnehmungen, Entscheidungen,
Grundübungen mit Erschwernissen
Ballübungen, Bodenkontakt, richtiges abrollen
Defensive und offensive Abwehr
indirektes und direktes Zuspiel
Angriff: Angabe/Rückschlag
Komplette Spielzüge
Taktische Formen
Krafttraining: z.B. Medizinball, Terraband usw.
Reaktionstraining, Übungen mit eigenem Körpergewicht
Koordinationsübungen (Körperbeherrschung)
Antizipieren (vorausschauendes Spiel)
Leinenspiel (Schulspiele)

GAG Methode

Die Trainingseinheiten orientieren sich nach der GAG Methode, wobei grundsätzlich vor Beginn des eigentlichen Faustballtrainings ein 10 minütiges Aufwärmen stattfindet.

Durch das aufwärmen wird den Kindern vermittelt, dass der Körper zum Schutz vor Verletzungen auf „Betriebstemperatur“ gebracht werden muss.

Im ersten Teil des Trainings wurde vorwiegend zu zweit oder alleine Faustballtechnik trainiert. (Ballzuspiel, Wurftechnik, Falltechnik)

Im analytischen Teil wurden praxisnahe Spielsituationen dargestellt.

Zum Abschluss jeder Trainingseinheit wurde um Punkte gespielt um den Kindern somit die Möglichkeit zu geben, die erlernte Methode im Spiel umzusetzen.

Eine weiterführende Überlegung ist ein fünfminütiges Auslaufen und Stretching nach dem Training. (Regeneration)

Ganzheitlichkeit des Faustballsportes

Im Schuljahr 2006/2007 konnten die Kinder des Hort Schallmoos über den Turnverein Itzling an folgende Veranstaltungen teilnehmen.

- Salzburger Meisterschaften U10, U12 und U14
- Österreichische Meisterschaften U14 in Salzburg (Halle)
- Österreichische Meisterschaften U14 in Villach (Feld)
- U10/ U12 Turniere in Burghausen, Rosenheim, Seekirchen und Itzling
- Zur Vertiefung des erlernten wurden im August 2006 ein dreitägiges Trainingslager im TV Itzling und im April 2007 ein sechstägiges Trainingslager im BSFZ Faak am See abgehalten.
- Teilnahme der Kinder bei der in Salzburg durchgeführten EM der Damen und Junioren (einlaufen mit den Mannschaften, Teilnahme an der Eröffnung und Siegerehrung.....)

Projektorganisation und Durchführung

Die im Projekt beschriebene Organisation wurde durchgeführt.

- Schriftliche Informationen
- Elternabende
- Meisterschaftsteilnahme (Österreichische und Landesmeisterschaften)

Organisationsform

Die im Jahr 2005/2006 begonnenen Erweiterungen des Projektes „Kinder und Sport“ mit dem Hort Lehen und dem Hort Baron Schwarzpark wurde im vergangenen Schuljahr nicht durchgeführt.

Gründe dafür waren: keine Zusage von Seitens des Schulamtes für die Benützung der Halle (Baron Schwarzpark)
Terminprobleme zur Abstellung von Trainern für den Hort Lehen

Hort Schallmoos	Freitag	15:00 – 16:00 Uhr
	Dienstag	17:30 – 19:00 Uhr

Eine Weiterführung des Projektes im Hort Baron Schwarzpark mit Hort Schallmoos könnte im kommenden Schuljahr stattfinden.

Voraussetzung wäre, die Genehmigung durch das Schulamt bzw. der Direktion der Schule für die Nutzung der Turnhalle am Montag und Freitag.

Bei Zusage der Halle:

- vier Trainer mit ca. 20-25 Kindern (effektives Training möglich)
- Einbindung von Kindern der Tagesbetreuung
- abgeklärte Betreuungssituation der verbleibenden fortgeschrittenen Faustballkinder im Hort Schallmoos (ca. 6 Kinder)

Bei Absage der Halle, ist die Weiterführung des Projektes mit dem Hort Baron Schwarzpark und der Tagesbetreuung der VS Heinrich Salfenauer nicht möglich

Rahmenbedingungen

Raumsituation

Auf Grund der räumlichen Situation beschränkte sich das Faustballtraining wie folgt:

Fortgeschrittene Kinder: Dienstag von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr (Halle TV Itzling)
Anfänger Kinder. Freitag 15:00 bis 16:00 Uhr (Turnsaal Hort Schallmoos)

Ausstattung

Arbeitsmittel für ein effizienteres Training wurden von der Sektion Faustball des TV Itzling bereitgestellt.

Elternarbeit:

Durch die Präsenz der Projektleiterin im Hort Schallmoos ist eine gute und persönliche Zusammenarbeit mit den Eltern möglich.

Die Eltern zeigen Interesse an den Trainingseinheiten und nehmen dabei die Möglichkeit Einblick zu nehmen wahr. Die Eltern unterstützen das Projekt durch ihren persönlichen Einsatz bei Turnieren, Meisterschaften usw.

Abschließend möchten wir uns und auch im Namen der Kinder bei Allen für die Unterstützung unseres Projektes bedanken und freuen uns auf das Projektjahr 2007/2008.

Magistrat Salzburg – Stadtjugendamt
Magistrat Salzburg – Schulamt
Leitungen der Horte Schallmoos
Vorstand des ASVÖ TV Itzling
Salzburger Faustballverband (SFBV)
Landessportorganisation (LSO)